

PaCI's Meffor aDest VInarIa fertto Coronas!

AUGUSTUS

der Friedens-Mehrer/

An dessen 19. Tage/
als dem Jährlichen

Friedens-Feste

des Hohlöbl. Fürstenthums

Weimar /

Welches dieses 1708. Jahr/ mit herflicher Dancksagung/ für die
von Gott annoch gnädig gegönnete

Friedens = Freude/

Dom. XI. p. Trinit. celebrirer wurde/
Solte dem

Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn /

M S R R R

Wilhelm Ernst

Herzogen zu Sachsen/ Süllich/ Cleve und
Berg/ auch Engern und Westphalen/ Landgrafen in
Thüringen/ Marggrafen zu Meissen/ Gefürsteten Grafen
zu Henneberg/ Grafen zu der Marck und Ravensberg/
Herrn zu Ravenstein/ &c. &c.

Seinem gnädigsten regierenden Landes-
Fürsten und Herrn/

Nächst Bezeugung unterthänigster Devotion, und Erbittung hoher Landes-
Fürstl. Gnade/ zu fernerer hoch-Fürstl. Fried-seligen Regierung
auf viele Segens- und Friedens-Jahre/ in folgenden
geringen Reim-Zeilen gratuliren/

Ihro Hoch-Fürstl. Durchl.

Demüthigster Knecht und Vorbitter bey Gott

M. Johann Christian Otto / Käyserl. gekröhneter Poet/
wie auch Pfarrer und Adjunctus zu Guthmanshausen.

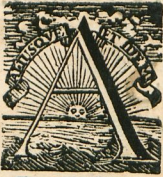
Weimar/ druckts Joh. Leonh. Mumbach/ J. S. Hof-Buchdr.

[Handwritten signature]

1708.

32.

I.



Augustus (a) mehret allstets der Menschen
 Tugenden = Freude/
 Die Felder ziert Er aus/
 Füllt Aecker / Scheur und Haus:
 Er heißt mit allem Recht / der Creaturen Weide.
 Der Leib wird durch Ihn wohl genehret;
 Der Seelen auch ihr Theil beschert/
 Da Christus der (b) Friedens-Fürst Weimar so liebet/
 Und jährliche Freude des Friedens ißt giebet.

II.

(c) Ist's Friede? hört man zwar an vielen Arthen fra-
 gen/
 Man giebt zur Antwort: Nein/
 O schlechter Freuden = Schein!
 (d) Ein blank = geschärfster Stahl erweckt viel Jam-
 mer = Klagen/
 Für Krieges Grausamkeit und Nord
 Erzittert Ost / Süd / West und Nord.
 Wo aber der Himmel hegt Friedens = Gedanken (e)
 Laufft ieder mit Wollust / in sicherer Schranken. (f)

III.

Fried' ist die Panacée für alle Jahres = Zeiten/
 Die Stütze dieser Welt/
 So alles Wohl erhält / (g)
 Ein grünes Paradies der Vollkommenheiten / (h)
 Sein Ursprung ist allein von Gott / (i)
 Die Höll' erweckt der Feinde Rott'. (k)
 Dem geistlichen / weltlichen / häußlichen Segen/
 Ist stetig am lieblichen Friede gelegen. (l)

IV.

Woher blickt noch eu'r Heyl / Hochwerthe Weimars
Bränken?

Des Höchsten theurer Schuß
Bleibt Sonne / Schild und Fuß: (m)

Die Landes-Vater-Treu / hilfft viel zum Friedens-
Blänken /

Wem gibt nicht dieser Fürsten-Raum (n)

In vielen Nöthen Gnaden-Raum?

Durchlauchtigster Herzog! für holdes Regieren /
Läßt Dir / und uns allen / Gott Friedens-Lust spüren.

V.

Der grosse Sternen-Herr / durch den die Hohen fun-
ckeln

An ihrer Trohnen-Pol: (o)

In selbst-beliebttem Wohl /

Stärck deinen Fürsten-Blank / und laß ihn nicht ver-
dunkeln:

Sey Salomoni gleich in Ruh: (p)

Und Davids Segen fließe zu: (q)

Beseget sind Deine Balläste und Mauren: (r)

(Weicht Feinde) Sie müssen durch Friede nur dauern!

VI.

Brangt unsers Fürsten-Stuhl / auf festen Segens-
Stützen /

Und was Ihm ist verwandt /

Blick mit dir / ganzes Land!

Querndest Frieden ein / Troß allem Krieges-Blißen!

Von dem / der dich ein Rosen nennt (s)

Wird Wahrheit / Gott zum Preis bekennet.

Der

Der Gnaden-Stuhl **Jesus** / will gnädig bedecken / (v)
Daf Jammer und Straffen dich nimmer erschrecken. (u)

VII.

Fahr demnach frölich fort / diß Friedens-Fest zu haltē /

Ein ieder Friedens-Both (vv)

Rühm dich **Herr** Zebaoth.

Man lasse seine Pflicht zu danken nicht erkalten ;

Es bitte **Gung** und **Allt** zugleich /

Umb **Frieden** für das **Deutsche Reich**. (x)

Wdt höre / gewähre / gib **Ruhstand** der **Erden** / (y)

Daf ieglicher **Monat Augustus** mag werden ! (z)

Hypomnemata.

(a) Augustus ab augendo dictus : Unde & Invictissimi Rom. Imperatores Semper-Augusti, zu allen Zeiten Mehrere des Reichs / appellantur.

☩ יהוה — רש Salvator noster nominatur Es. IX. v. 6. natus, bono omine, temporibus Augusti, tanta felicitatis Imperatoris, ut ab Oriente, uno eodemque die, VIII. scil. Id. Januar. tres (Orosio teste, lib. 6. c. 20.) triumphos publicos egerit.

(c) 2. Reg. IX. v. 17. 18.

(d) Thren. III. v. 17.

(e) Jerem. XXXIX. v. 11.

(f) Psalm. LXXXV. v. 10. 11. 12. 13. 14.

(g) Probā Contrario Luc. XI. v. 17.

(h) ☩ יהוה merito pro radice agnoscit ☩ יהוה compleri, perfici. Coloss. III. v. 14. ubi dilectio S. Paulo vocatur, σύνδισμοϛ τῆς τελειότητϛ.

(i) Psalm. CXLVII. v. 14. Jac. Epist. c. I. v. 17.

(k) Joh. IIX. v. 44.

(l) Cic. Phil. 2. Dulci nomen Pacis, res verò ipsa cum jucunda, tum salutaris.

Huc respexit Silius, Lib. extr.

Pax optima rerum

Quas homini novissè datum est, pax una triumphis

Innumeris potior: Pax conditore salutem,

Addit laudem Pacis S. Augustinus, Et cives æquare potens.

de Civit. DEI : Tale bonum est bonum Pacis, ut in rebus creatis, nihil gratiosius foleat audiri : vel delectabilius concupisci : & nil utilius possideri.

(m) Psalm. LXXXIV. v. 12. JEHOVA audit יהוה שמע Davidis,

(n) Dan. II. v. 7. 8. 9. Arbor hæce, est nota Hieroglyphica Magistratus gratiosi.

(o) Proverb. IIX. v. 16.

(p) I. Reg. IV. v. 20. 21.

(q) II. Sam. VII. v. 2.

(r) Psalm. CXXII. v. 7.

(s) Exod. IX. v. 26.

(t) allud. ad verbum à Publicano, in hodiernò Evang. Dom. Luc. XVIII. v. 13. expressum : ἰλαθῆναι Hinc Christus ἰλαθῆναι.

Rom. III. v. 25. Ἰρενῆ τῆς χάριτϛ. Hebr. IV. v. 16. Typum vide Exod. XXV. v. 17.

(u) Joh. XIV. v. 1.

(vv) Es. LII. v. 7.

(x) 1. Tim. II. v. 2.

(y) Ezech. XXXIV. v. 25. ubi cum Pace Spirituali, etiam corporalis conjungenda.

(z) Syrac. L. v. 25. B. Brentius nomen Augusti, ab augurio Ortum traxisse putat. Homil. II. sap Luc. Consentit Scaliger. Vossius, Consulantur Lexicographi.



PaCI's Meffor aDest VINarIa fertio Coronas!

AUGUSTUS

der Friedens-Mehrer/

An dessen 19. Tage/
als dem Jährlichen

Friedens=Feste

des Hohlöbl. Fürstenthums

Weimar /

Welches dieses 1708. Jahr/ mit herzhlicher Dancksagung / für die
von Gott annoch gnädig gegönnete

Friedens = Freude/

am. XI. p. Trinit. celebrirte wurde/
Solte dem

Chstigsten Fürsten und Herrn /

SACHSEN

elme Fürsten/

Sachsen/ Büllich/ Cleve und
Herrn und Westphalen / Landgrafen in
Grafen zu Meissen / Gefürsteten Grafen
Grafen zu der Mark und Ravensberg/
Herrn zu Ravenstein/ 2c. 2c.

gnädigsten regierenden Landes=
Fürsten und Herrn/

erthänigster Devotion, und Erbittung hoher Landes=
u fernerer Hoch-Fürstl. Fried-seeligen Regierung
Seegens- und Friedens-Jahre/ in folgenden
geringen Reim-Zeilen gratuliren/
euch Hoch-Fürstl. Durchl.

igster Knecht und Vorbitter bey Gott
Christian Otto / Käyserl. gekröhter Poet/
farrer und Adjunctus zu Guthmanshausen.

Joh. Leonh. Mumbach/ J. S. Hof-Buchdr.

